

MEINE AUSFLUGSPLÄNE UND AUSRÜSTUNG/PROVIANT

Füllen Sie dieses Formular vor jedem Ausflug in die Natur aus und hinterlegen es bei einer Person Ihres Vertrauens.

Start:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>Wochentag</small>	<small>Datum</small>	<small>Monat</small>	<small>Uhrzeit</small>

Beabsichtigte Rückkehr:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>Wochentag</small>	<small>Datum</small>	<small>Monat</small>	<small>Uhrzeit</small>

Ausflugsart:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Tageswanderung | <input type="checkbox"/> Halbtageswanderung |
| <input type="checkbox"/> Wanderung mit Übernachtung | <input type="checkbox"/> Bergsteigen |
| <input type="checkbox"/> Angeln | <input type="checkbox"/> Jagen |
| <input type="checkbox"/> Skilaufen | <input type="checkbox"/> Snowmobilmfahren |
| <input type="checkbox"/> Kanu-/Kajakfahren | <input type="checkbox"/> Pilzsuche |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | |

Ausflugsroute A

Genauere Gegend: _____

Geplanter Hinweg (genaue Angaben): _____

Geplanter Rückweg (genaue Angaben): _____

Ziel: _____

Ausflugsroute B - Alternative

Genauere Gegend: _____

Geplanter Hinweg (genaue Angaben): _____

Geplanter Rückweg (genaue Angaben): _____

Ziel: _____

An- und Abreise zum und vom Ausgangspunkt:

Autonummer: _____

Marke/Modell: _____ Farbe: _____

Besitzer: _____

oder wurde zum Ausgangspunkt gebracht von:

Name: _____ Tel.: _____

Wird am Ziel abgeholt von:

Name: _____ Tel.: _____

Uhrzeit: _____ Datum: _____

Ort: _____

Mitgenommene Ausrüstung und Proviant:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Rucksack | <input type="checkbox"/> Wasser | <input type="checkbox"/> Feueranzünder |
| <input type="checkbox"/> Pfeife | <input type="checkbox"/> Taschenlampe | <input type="checkbox"/> Sonnenschutz |
| <input type="checkbox"/> Lawinenverschütteten-Suchgerät | <input type="checkbox"/> Kochgelegenheit | |
| <input type="checkbox"/> Schneeschuhe | <input type="checkbox"/> Erste Hilfe Material | |
| <input type="checkbox"/> Skier | <input type="checkbox"/> Zusätzliche Kleidung | |
| <input type="checkbox"/> Zelt (Farbe): _____ | | |
| <input type="checkbox"/> Nahrung (Tagesrationen pro Person): _____ | | |
| <input type="checkbox"/> Funkgerät (Frequenz/Kanal): _____ | | |
| <input type="checkbox"/> Signalvorrichtung: _____ | | |
| <input type="checkbox"/> Personensuchgerät: _____ | | |
| <input type="checkbox"/> Handynummer: _____ | | |
| <input type="checkbox"/> Waffen: _____ | | |
| <input type="checkbox"/> Wohnmobil, Geländewagen, Boot, Snowmobil (Beschreibung): _____ | | |

ICH HATTE DIE ZEHN WICHTIGSTEN DINGE UND HABE ÜBERLEBT!

Sind Sie auf eine Nacht im Freien vorbereitet und dafür ausgerüstet?

Viele Menschen, die ein Unglück in der freien Natur erlebt haben, geben an, dass sie ihr Überleben den folgenden 10 wichtigsten Dingen verdanken.

1. Taschenlampe, Ersatzbatterien und -birne
2. Möglichkeit Feuer zu machen – wasserfeste Streichhölzer/Feuerzeug, Feueranzünder/Kerze
3. Möglichkeit Signale zu geben – Pfeife oder Spiegel, um Sucher auf sich aufmerksam zu machen
4. Zusätzliche Nahrung und Wasser – 1 Liter pro Person
5. Zusätzliche Kleidung (Schutz gegen Regen, Wind und Wasser und eine Mütze)
6. Navigations- und Kommunikationshilfen (Karten, Kompass, GPS, Tabellen, Handy, Funkgerät - aufgeladen) und die Fähigkeit, sie zu bedienen
7. Erste Hilfe Material und die Fähigkeit es zu benutzen
8. Notunterkunft – orange Plane oder einen groen orangen Müllsack. Diese können auch zum Signalgeben verwendet werden
9. Taschenmesser
10. Sonnenschutz (Brille, Sonnenmilch, Hut)

KODEX FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE AUSFLÜGE IN DIE NATUR

Genießen Sie die freie Natur - Sicher „Es ist Ihre Verantwortung“

Jedes Jahr kommt es in British Columbia zu ungefähr 1000 Such- und Rettungsvorfällen im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten in der freien Natur. Als Folge dieser Vorfälle kommt es zu über 200 Verletzten und 80 Toten.

Es gibt 93 Boden-Such- und Rettungsteams, die aus 4700 Freiwilligen bestehen. Sie werden von dem Notfallprogramm der Provinz als Teil des öffentlichen Sicherheitsfreiwilligendienstes unterstützt. Diese engagierten Freiwilligen sind in der Suche und Rettung am Boden, Rettung aus Wildwasser, Rettung aus dem Seil, Vermisstensuche, Lawinen- und Bergrettung ausgebildet.

Wenn Sie Hilfe von einem dieser Teams benötigen, wenden Sie sich bitte an die örtliche Polizei.

AdventureSmart



Get informed & go outdoors!



www.adventuresmart.ca

www.adventuresmart.ca

VERMEIDEN SIE UNFÄLLE BEI FREIZEITAKTIVITÄTEN IN DER NATUR

Viel zu oft wird es den Leuten zu spät bewusst, dass ihre Aktivitäten in der freien Natur zu Verletzungen und/oder Tod führen können.

Vermeiden Sie diese Situation – So geht's!

Passen Sie Ihre Pläne den sich ändernden Bedingungen an.

- Sind Sie auf Wetterwechsel vorbereitet?
- Was werden Sie tun, wenn das Tageslicht fehlt?
- Was werden Sie tun, wenn Ihr Partner oder andere Gruppenmitglieder sich verletzen oder krank werden?

Bereiten Sie sich auf Notfälle vor

- Können Sie unter allen Umständen warm und trocken bleiben?
- Sind Ihre 10 wichtigsten Dinge und alle nötige Ausrüstung funktionstüchtig?
- Sind Sie geübt im Bedienen Ihrer Ausrüstung?

Haben Sie:

- sich über das Wetter kundig gemacht?
- jemanden über Ihre Pläne informiert?

Wissen Sie:

- was Sie tun müssen, wenn Sie sich verirren?

TIPPS FÜR AUSFLÜGE IN DIE NATUR

Der häufigste ... Fehler..

„Das könnte mir nie passieren.“

- Bereiten Sie sich auf die von Ihnen gewählte Freizeitaktivität vor – für die ganze Strecke fit genug zu sein, bedarf körperlicher Vorbereitung. Halten Sie sich an Ihren Zeitplan. Nehmen Sie angemessene Ausrüstung und einen Ausflugsplan mit und benutzen Sie Wanderführer und andere Nachschlagewerke.
- Haben Sie immer die wichtigsten Dinge dabei – seien Sie darauf vorbereitet, die Nacht, falls nötig, im Freien zu verbringen.
- Erstellen Sie einen Ausflugsplan und hinterlegen Sie ihn bei einem Freund – der Ausflugsplan enthält Ihr Ziel, den Weg den Sie wählen, wer bei Ihnen ist und wann Sie zurückkommen. Falls Sie nicht wie geplant zurückkehren, kann Ihr Freund den Ausflugsplan der Polizei geben, um eine Suche zu starten.
- Wandern Sie nie alleine – wandern Sie mit einer Gruppe und bleiben Sie beieinander. Passen Sie sich dem Tempo der langsamsten Person an. Personen, die von der Gruppe getrennt werden, weil Sie vorangehen oder den Anschluss verlieren, können sich leicht verirren.
- Verfallen Sie nicht in Panik – bemühen Sie sich um eine positive Einstellung, wenn Sie sich verirren sollten. Sich zu verirren, ist nicht gefährlich, wenn Sie vorbereitet sind.
- Bleiben Sie, wo Sie sind – Leute, die weitergehen, nachdem sie sich verirrt haben, kommen in der Regel weiter vom Weg ab und entfernen sich weiter von den Leuten, die nach ihnen suchen. Wenn sie bergabwärts gehen, geraten sie außerdem oft in natürliche, dicht bewachsene Wasserablauffrinnen und ausgedehnte Klippen und Wasserfälle, die das Vorankommen und die Suche schwieriger machen.
- Geben Sie Signale – indem Sie eine Pfeife benutzen, Feuer machen und sichtbar bleiben, machen Sie es den Suchern leichter, Sie zu finden. Helfen Sie den Suchern, Sie zu finden, auch wenn Sie Angst haben oder es Ihnen peinlich ist. Halten Sie sich vor Augen, dass Tiere nicht von Ihren Signalen angezogen werden. Sucher könnten auch Flugzeuge und Hubschrauber benutzen - seien Sie auch für diese sichtbar.
- Bauen oder suchen Sie sich einen Wetterschutz – schützen Sie sich vor Regen, Wind und zuviel Sonne. Machen Sie es sich so bequem wie möglich, aber stellen Sie sicher, dass Sie bei Tageslicht für Sucher in Hubschraubern und Flugzeugen sichtbar sind.
- Den häufigsten Fehler – der Glaube eines Einzelnen „Das könnte mir nie passieren“ kann man auch EGO nennen. Indem Sie sich vorbereiten, können Sie Ihren Ausflug genießen, unabhängig davon, was die Natur Ihnen entgegenstellt.

Diese Hälfte hier abtrennen und mitnehmen

BESCHREIBUNG DER TEILNEHMER DIESES AUSFLUGS

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
Nachname				
Vorname				
Geb. am				
Größe				
Gewicht				
Haar- und Hautfarbe				
Hausarzt				
Farbe der Kopfbedeckung				
Farbe der Jacke				
Farbe des Hemdes/Pullovers				
Farbe des Rucksacks				
Farbe der Hose				
Art & Größe des Schuhwerks				
Allergien				
Medikamente				
Notfallkontaktperson				
Karte				
Sende-Empfangsgerät				
Schaufel				
Sonden				
Kommunikation				
Navigation				
Überlebenstraining				
Erste Hilfe Ausbildung				
Fähigkeiten, Anfänger bis Experte				

Über Änderungen am Ausflugsplan ist folgende Person informiert:

Name:	Adresse:
Private Tel.:	Berufliche Tel.:

Bitte die Polizei benachrichtigen, wenn wir nicht bis zum folgenden Zeitpunkt zurück sind:

Datum:	Uhrzeit:
Unterschrift:	Datum:

Abtrennen und bei einem Freund hinterlegen